

# Brääme-Tango



Schtroofe



1. Sii ver - schte - cked sich im höö - che Graas,



waar - ted deet uf frü - sches Bluet. Plötz - lich pack - eds eim vo

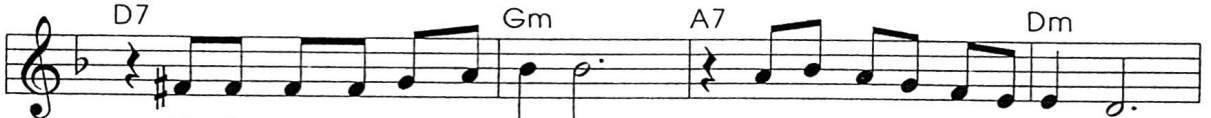


hi - ne, grad be - vor mers mer - ke tuet - auaa!

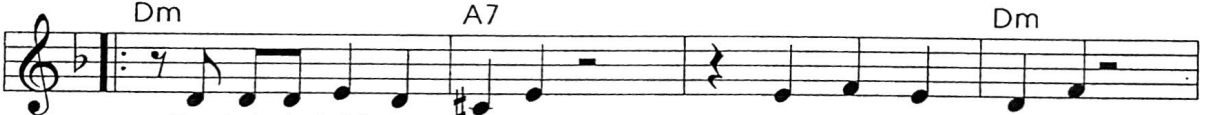
Réfrain



Ich er - find e - maal e Grää - me gäg die hunds - ge - mei - ne Brää - me.



Gäg die hunds - ge - mei - ne Brää - me gits vo mir e - maal e Grää - me.

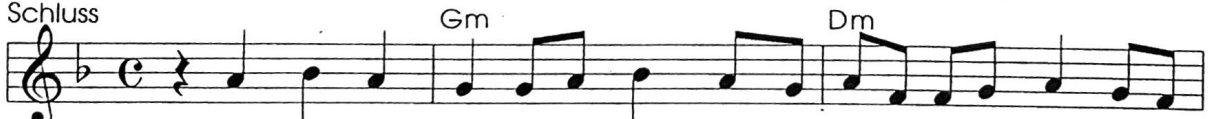


Das isch de Brää - me - Tan - go. Ich glaub, ich gang go



e Grää - me er - fin - de, las die Brää - me ver - schwin - de.

Schluss



Die schtrich i aa je - de Taag, dänn isch fer - tig mit de Plaag vo de



un - a - gnää - me, un - be - quää - me, hunds - ge - mei - ne Brää - me.

2. Und si schliched eim ganz liislig aa  
 Ooni, das me öppis ghöört  
 Und sie schtäched ooni Waarnig  
 So öppis isch doch unerhöört - auaa!

A. Boud

Aus: Suneschtracal  
 tantz emaal

### 3 Gspängster-Tango

M.+T.: H. Trümpy

Das isch die schuu - rig Gspängstergschicht, vom Gru - sel und vom  
 Viel Chind händ nüm - me gschla - fe z'Nacht. Bim chlin - schteGrüschsind  
 Fascht Tag für Tag sind Huu - fe Chind vor Schrek - ke stumm gsi

Bö - se - wicht. Sie sind de Schreck vo all - ne Chind. Wer's  
 sie ver - wacht. Vor lu - ler Angst händs Gspäng - ster gseh, zu  
 o - der blind. All Lüt händ truu - ret, nüm - me glacht. Die

gseh hät, mues li - de, wird blind ganz gschwind.  
 wänn da ober - haupt nüt Isch gscheh, oh - jehl  
 Gspäng - ster müend stâr - be, hüt z'Nacht wird's gmacht.

- 4 All baschlle Puppe, gross und chli, si müend gliich wie de Grusel si. Is Bett händ d' Chind die Puppe gno. Die Gspängster, die sölled nu cho, hüt no.
- 5 De Bösewicht hät Puppe packt, hät all in tuusig Fätse ghackt. Er hät nöd gmerkt, dass ein derbi sin Brüeder, de Grusel isch gsi. Verbil
- 6 De Bösewicht hät sone Wuet, er löt sich sälber, s'llüst viel Bluet. Es git kei Gspängster meh sithär, und d' Chinde, die schlafed wie n'Bär, so schwär.

# Kriminaltango

5.27

M: Piero Trombetta  
 Arr. Bruno Wyss  
 Klaviersatz: Robert Fricker

Cm Fm

Kri-mi-nal - Tan - go in der Ta-

Cm Fm G7

ver - ne, dunk-le Ge - stal - ten und ro-tes

C

In den Pausen: Einige Flüsterstimmen: a - i - u - o!

Licht! 1. Und sie tan-zen ei-nen Tan-go, Jack - y Brown und Ba-by  
 (2.) Tan-go, al - le die da-von nichts  
 (3.) Tan-go, Jack - y Brown und Ba-by

G7

Mil-ler. Und er sagt ihr lei-se: "Ba-by! Wenn ich aus-trink, machst du  
 ah-nen. Und sie fra-gen die Ka - pel - le: "Hab'n Sie nicht was Heis-ses  
 Mil-ler. Und die Kri-po kann nichts fin-den, was dar - an ver-däch-tig

C C7

dicht." Dann be-stellt er zwei Man - hat-tan, und dann kommt ein Herr mit  
 da?" Denn sie kön-nen ja nicht wis-sen, was die zwi-schen Tag und  
 wär'. Nur der Herr da mit dem Knei-fer, dem der Schuss im Dun-keln

F D7 C G7

Knei-fer. Jack trinkt aus und Ba-by zit-tert, doch dann löscht sie schnell das  
 Mor-gen in der näch-tli - chen Ta - ver-ne bei dem Tan-go schon ge-  
 galt, — könnt' viel-leicht noch etwas sa-gen, doch der Herr, der sagt nichts

Cm Fm

Licht. Kri-minal - Tan - go in der Ta-  
 schah. mehr. Ah

Cm Fm

ver - ne, dunk-le Ge - stal - ten, ro - te La-  
 Ah Ah

The musical score consists of three systems, each with a vocal line and a guitar accompaniment. The first system includes lyrics: "ter - ne", "1. A - bend für", "2. Glü - hen - de", "3. A - bend für", "A - bend", "Bli - cke,", "A - bend", "lo - dert die", "stei - gen - de", "im - mer das". The second system includes lyrics: "Lun - te,", "Span - nung", "Glei - che,", "sprü - hende", "und in die", "denn dieser", "Span - nung", "Tan - go", "liegt in der", "da fällt ein". The third system includes lyrics: "Luft!", "Schuss!", "2. Und sie tanzen ei - nen", "3. Und sie tanzen ei - nen", "geht nicht vor - bei,", "geht nie vor - bei,", "geht nie vor - bei!". Chords and musical notations include Cm, C7, Fm, D7, G, 3. G7, C, F, and Ah.

# 16 Tango-Jimmy

Tango

Text und Musik: Rainer Butz

$\text{♩} = 110$

1. Fm C<sup>7</sup> Des/F Fm Bm Fm

Jim-my, der will tan-zen gehn, im Haar Po - ma - de, ach, wie ist der Jim-my schön,

7 C<sup>7</sup> Fm C<sup>+</sup> Fm C<sup>7</sup> 2.

schaut ihn euch nur an. A - ha. Er trägt Jak-kett und Ho-sen vom De - si - gner,

11 Des/F Fm Bm

und sei-ne Schu-he glän-zen toll im hel - len Licht. — Ja, die-ser An-blick macht die

14 Fm C<sup>7</sup> Fm C<sup>+</sup> Fm 3.

Mäd - chen schwach, doch die be - ach - tet der Jim-my nicht. A - ha. Wenn Jim-my dann in

18 C<sup>7</sup> Des/F Fm

Schwung kommt, sein Temp'-ra - ment das Par-kett er - füllt, dann se - hen

21 Bm Fm C<sup>7</sup> Fm C<sup>+</sup> Fm

al - le nur sei - ne E - le - ganz und sei-ne Mie - ne wirkt un - ter - kühlt. A - ha.

25 C<sup>7</sup> Des/F Fm 4.

Tan-go-schritt, der ist sein Le-bens-e-li-xier. Tan-go-schritt, den tanzt er bis ins Grab. —

29 Bm Fm C<sup>7</sup> Fm C<sup>+</sup> Fm

Mäd - chen-herz zer-reißt und sich nach ihm ver-zehrt, doch er weist al - le ab. A - ha.

solo ultima volta

Aus: Rainer Butz  
Gute-Laune-Kaunms



# Computertango

Stephanie Jakobi-Murer

Gm *pip*



1. Es Com - pu - ter - spie - li ha - ni wel - le ma - che. 's wär eis  
 1. Ein Com - pu - ter - spiel — wollt' ich ges - tern ma - chen. Meis - tens

D7 *pip*



gsii, wo mer ziem-li viel muess la - che. Doch wo-ni al - les ha fer - tig insch - ta -  
 muss ich — da - bei sehr viel la - chen. Ich ha - be al - les wie im - mer ins - tal -

*pip* Gm *pip*



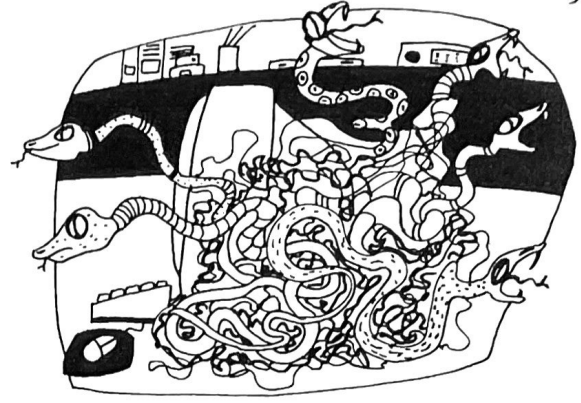
liert, isch öp - pis würk - li Ko - mi - sches pas - siert!  
 liert, da ist et - was ganz Ko - mi - sches pas - siert!



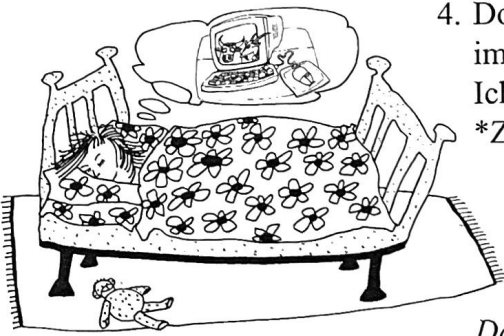
2. Alli Taschte händ wie wild nur no klapperet. *pip*  
 Und die Muus het uf's Mal nur no gschnatteret. *pip*  
 Und de Bildschirm het, oh jemine – *pip*  
 nur no wyssi Chüe und roti Geisse gseh! *pip*

*Alle Tasten fingen wild drauflos zu rattern. pip*  
*Und die Maus konnte plötzlich nur noch schnattern. pip*  
*Und auf dem Bildschirm – ich konnt' es nicht versteh'n – pip*  
*war eine himbeerrote Kuh zu seh'n! pip*

3. Alli Kabel sind plötzlich gsii wie Schlange, *pip*  
 händ enand grad welle afa fange. *pip*  
 's het es riesigs Durenand druus gäh, *pip*  
 ich ha Diskette welle usenäh. *pip*



*Aus den Kabeln gab es giftiggrüne Schlangen. pip*  
*Sie fingen an, sich rasend schnell zu fangen. pip*  
*Es gab ein Durcheinander, ja das war ein Graus! pip*  
*Ich dachte, die Diskette muss jetzt raus! pip*



4. Do plötzlich macht's 'Wääh!!!', dass i grad verschrecke, *pip*  
 im Schlitz vo de Diskette sitzt e dicki Zecke. *pip*  
 Ich ränn so schnell i cha zum Kinderzimmer uuse. *pip*  
 \*Zum Glück, 's isch nur en Traum, chasch wiiterpfuuse! *pip*

*Da plötzlich schreit's 'uah', dass ich mich erschrecke. pip*  
*Auf der Diskette sitzt 'ne dicke, fette Zecke. pip*  
*Ich renn 'so schnell es geht aus dem Zimmer raus! pip*  
*\*Schlaf weiter jetzt, der Traum ist zum Glück aus! pip*  
 \*= langsamer werden

### Verkehrte Welt!

Stell Dir vor, was sonst noch alles schiefgehen könnte: vielleicht kriegt der Bildschirm plötzlich Beine und läuft davon. Papa kommt nach Hause, sieht das und lässt seine Sporttasche fallen. Mama schreit ganz laut. Der Bildschirm rennt durch die ganze Wohnung. Die ganze Familie versucht, ihn einzufangen usw.

Bestimmt haben die Kinder Spass am eigenen Kreieren von phantastischen Geschichten... Diese könnten auch gezeichnet oder als mehrseitige Bildergeschichte dargestellt werden. Für die Einführung dieses Liedes eignet sich übrigens eine Bildergeschichte gut, da der Text sehr umfangreich ist.

### Begleitung:



Gitarre, Klavier, Akkordeon



Die Kinder können den Rhythmus mit einer Computertastatur mitmachen (eventuell auch als Vorspiel).

Am Schluss jeder Zeile erfolgt ein 'pip', welches entweder mit hoher Stimme gesprochen werden kann oder mit einem Computerspiel usw. (künstliche Töne sind hier passend!) hörbar gemacht wird.